# PHP-Schnittstelle zu MySQL

#### Queries mit Daten aus Parametern

- Das folgende PHP-Script erzeugt einen Query-String, der von der Eingabe abhängt
  - Wurde kein Suchausdruck angegeben, werden alle Studenten angezeigt
  - Wurde ein Suchausdruck angegeben, werden alle Datensätze angezeigt, bei denen der Ausdruck im Namen vorkommt.

- Verständnisfrage: ist Ihnen klar, wie diese Suche funktioniert?
  - Überlegen Sie ggf. wie der Query-String aussieht und wie LIKE funktioniert

## PHP-Schnittstelle zu MySQL

#### Queries mit Daten aus Parametern

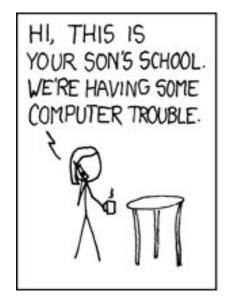
```
<?php $search = @$ GET['name']; ?>
<h1>Search for Student</h1>
<form action="" method=get>
   <input type=submit name=search value="Search" >
</form>
<h1>Search Result
   <?php if ($search) print "for '$search'"; ?>
</h1>
<?php
   $mysqli = mysqli connect(...);
   // Ouerv stellen ...
   $query = "SELECT * FROM Student";
   if ($search)
            $query = " WHERE Name LIKE '%$search%'";
   $res = mysqli query($mysqli, $query);
   // Datensätze abrufen und verarbeiten
   print "\nMatrNr Name";
   while ($row = mysqli fetch assoc($res)) {
      print "\n";
      print "" . $row['Name'];
```

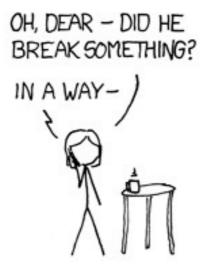
# PHP-Schnittstelle zu MySQL

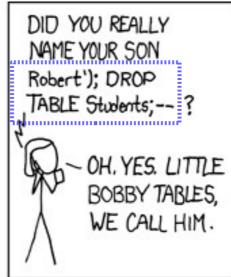
- Queries mit Daten aus Parametern (Angriffe)
  - Beispiel: Suchausdruck "<mark>au</mark>"
    - SELECT \* FROM Student WHERE Name LIKE '%au%'
      - Korrekt, liefert alle Studenten, deren Name "au" enthält
  - Beispiel: Suchausdruck "" (das Apostroph-Zeichen)
    - SELECT \* FROM Student WHERE Name LIKE '%'%'
      - Der Query-String ist offensichtlich <u>nicht syntaktisch korrekt</u>
      - Es entsteht eine Fehlermeldung aus der Datenbank
  - Beispiel: Suchausdruck " AND MatrNr > 27000 ' AND '%' = '"
    - → SELECT \* FROM Student WHERE

      Name LIKE '%' AND MatrNr > 27000 ' AND '%' = '%'
      - Der Query-String ist syntaktisch korrekt, bedeutet aber etwas anderes
      - Der Ausdruck "'%' = '%' liefert immer True und dient nur dazu, das nachfolgende "%' syntaktisch korrekt "unterzubringen".
    - → Ein Teil der SQL-Instruktion stammt aus Nutzerdaten!
- Das nennt man SQL-Injection

XKCD-Comic 327 (alias "Little Bobby Tables")









https://xkcd.com/327/

- Übung:
  - Wie sah das gesamte SQL-Statement hier also (vermutlich) aus?
  - Was soll es bewirken?
  - Lösung: https://www.explainxkcd.com/wiki/index.php/327:\_Exploits\_of\_a\_Mom

#### SQL-Injection

- Bei einer SQL-Injection stammen nicht nur (wie beabsichtigt) Daten im Query-String, sondern auch SQL-Statements, Bedingungen, etc. aus unzuverlässigen Quellen (z.B. vom Endanwender)
- Ursache: Bei der Bildung des Query-Strings werden SQL-Statements und Benutzer-Daten zu einem Query-String kombiniert.
  - Wenn bei der späteren Zerlegung und Ausführung des entstandenen Strings eine andere Interpretation entsteht als ursprünglich beabsichtigt, können Benutzerdaten fälschlich als SQL-Statements interpretiert werden
  - Siehe auch http://de.wikipedia.org/wiki/SQL-Injection

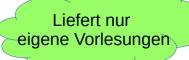
#### Mögliche Folgen

- Syntaktische Fehler beim Datenbankzugriff
  - Dadurch kann man evtl. Abläufe stören (z.B. Logging von Ereignissen)
- Manipulation von Auswahl-Bedingungen (WHERE-Bedingungen)
  - Dadurch kann man z.B. fremde Datensätze sehen
- Einschleusung kompletter Datenbank-Anweisungen
  - Dadurch kann man evtl. beliebige Datenbank-Operationen vornehmen (z.B. Passwörter ändern)

#### Mögliche Folge: Ausweitung von Ergebnis-Menge

- Dadurch kann man z.B. fremde private Datensätze sehen
- Beispiel:
  - Ein eingeloggter Student soll die von ihm selbst (MatrNr aus Session) belegten Vorlesungen nach Titeln durchsuchen können.

- Beabsichtigte Query (Suchausdruck "ET"):
  - SELECT \* FROM hört JOIN Vorlesung USING (VorlNr)
    WHERE Titel LIKE '%ET%' AND MatrNr=25403
- Query durch Injection-Suchausdruck "' -- "
  - SELECT \* FROM hört JOIN Vorlesung USING (VorlNr)
    WHERE Titel LIKE '%' -- %' AND MatrNr=25403



Liefert Vorlesungen
<u>aller Studenten</u>



- Mögliche Folge: Einschleusen neuer SQL-Anweisungen
  - Dadurch kann man beliebige Manipulationen in der Datenbank vornehmen (im Rahmen der Rechte des Benutzers)
  - Beispiel (zu Studenten-Suchfunktion von oben):
    - Injection-Suchausdruck

```
"' ; DELETE FROM Professor -- '"
```

Resultierende Anfrage:

```
SELECT * FROM Student WHERE Name LIKE '%';

DELETE FROM Professor -- '%'
```

- Löscht alle Professor-Datensätze
- Analog: ändern von Passwörtern, exmatrikulieren von Studierenden, ...
- Dieses Beispiel funktioniert bei mysqli\_query nicht, da hier keine mehrteiligen SQL-Queries erlaubt sind (→ dann Syntax-Fehler)

- Gegenmaßnahmen zu SQL-Injections (1)
  - Daten im Query-String vor Einbettung geeignet "escapen"
    - Vermeidet die Unterbrechung des umgebenden '...'-Strings
    - Funktion: <a href="mailto:mysqli\_real\_escape\_string">mysqli\_real\_escape\_string</a> ( mysqli \$link , string \$escapestr )
      - Behandelt NUL (ASCII 0), \n, \r, \\, ', ", Control-Z.
      - Wird auf jeden Parameter einzeln angewandt
    - Beispiel:

Verständnisfrage: Kann ich den ganzen Query-String damit behandeln?

- Gegenmaßnahmen zu SQL-Injections (2a)
  - Idee: Daten <u>nicht</u> in Query-String <u>einbetten</u>, sondern **separat** an das DBMS übergeben
  - Technik: Prepared Statements
    - Ich formuliere zunächst den Query-String ohne Daten.
      - Er enthält überall ein "?", wo Daten eingefügt werden sollen.
      - Beispiel: "SELECT \* FROM Student WHERE a=? AND b=?"
      - Ziel: Ein "prepared Statement"
    - Erst in einem späteren Aufruf "binde" ich Parameter an das prepared Statement
      - Beides wird getrennt an das DBMS übergeben und verarbeitet.
      - Es es gibt also keine Vermischung von Code (SQL-Statements) und Daten

- Gegenmaßnahmen zu SQL-Injections (2b)
  - Daten nicht in Query-String einbetten, sondern explizit übergeben
    - Technik: Prepared Statements

```
    Query-String enthält überall ein "?", wo Daten eingefügt werden sollen.
    mit mysqli_prepare() wird ein Prepared Statement erzeugt
    mit mysqli_stmt_bind_param() werden die Parameterwerte gebunden
    mit mysqli_stmt_execute() wird der Query ausgeführt
    mit mysqli_stmt_get_result() wird das Ergebnis geholt
```

Beispiel:

- Der 2. Parameter in mysqli\_stmt\_bind\_param() gibt die Typen an
  - 's'=String, 'i'=integer, 'd'=Fließkommazahl, 'b'=BLOB

#### Gegenmaßnahmen zu SQL-Injections (3)

- Keine mehrteiligen SQL-Statements in Query-Strings zulassen
  - Dies ist bei mysqli\_query ja gesichert (s.o.)
  - Es bietet aber keine vollständige Sicherheit
- Filterung von Eingaben
  - z.B. bekannte Injection-Muster erkennen und ablehnen oder bereinigen
  - Problem: False Positives
    - Zulässige Eingaben werden abgelehnt oder verändert
  - Problem: False Negatives
    - Unbekannte (neue / modifizierte) Angriffe werden nicht sicher erkannt

# SQL-Injections können sehr vielseitig ablaufen

- Siehe auch http://de.wikipedia.org/wiki/SQL-Injection
  - Überschreiben von Server-Dateien mit INTO OUTFILE
  - Überlasten des Servers, löschen von Tabellen, Ändern von Rechten, ...

#### Injections

- Allgemein bezeichnet man mit "Injection" jede Form von fremdbestimmten Daten, die als Code interpretiert werden
- "Code" in diesem Sinne sind alle Kontrollstrukturen
  - also nicht nur klassische Programmiersprachen
  - Beispiele:
    - SQL-Statements,
    - Javascript-Code,
    - HTML-Tags und HTML-Tag-Parameter
- "fremdbestimmte Daten" sind alle Daten, die von nicht vertrauenswürdiger Seite beeinflussbar sind
  - Beispiele:
    - Benutzereingaben (GET- oder POST-Parameter)
    - Cookies
    - HTMI -Header
    - hochgeladene Dateien

#### Injections (Beispiele)

- Über einen POST-Parameter werden SQL-Fragmente übergeben, die eine Verfälschung der in der Folge erzeugten SQL-Queries verursachen
  - SQL-Injection
  - Gefahr: Fehler, Manipulation der Datenbank, Geheimnis-Enthüllung
  - Gegenmaßnamen (s.o.):
    - Parameter-Escaping
    - sichere Query-Erzeugung
    - Daten-Filterung (evtl. unsicher)
- Das obige Script enthält eine solche Verwundbarkeit

#### Queries mit Daten aus Parametern

```
<?php $search = @$ GET['name']; ?>
<h1>Search for Student</h1>
<form action="" method=get>
    value="<?php print $search; ?>">
                                     value="Search" >
    <input type=submit name=search</pre>
</form>
<h1>Search Result
    <?php if ($search) print "for '$search'"; ?>
</h1>
<?php
    $mysqli = mysqli connect(...);
    // Query stellen ...
    $query = "SELECT * FROM Student";
    if ($search)
              $query = " WHERE Name( LIKE '$search'";
    $res = mysqli query($mysqli, $query);
    // Datensätze abrufen und verarbeiten
    print "\nMatrNr Name";
    while ($row = mysqli fetch assoc($res)) {
       print "\n";
       print "" . $row['Name'];
```

#### Injections (Beispiele)

- Über einen GET-Parameter werden HTML-Fragmente übergeben, die eine Verfälschung der in der Folge erzeugten HTML-Seite verursachen.
- Diese HTML-Fragmente können auch Javascript enthalten, die im Browser eines Nutzers ausgeführt werden
  - HTML-Injection
  - Javascript-Injection ("XSS" = Cross-Site-Scripting)
  - Gefahr: Fehlerhafte Darstellung, Manipulation der Benutzer-Webseite, Geheimnis-Enthüllung durch Javascript (z.B. gefälschte Passwort-Dialoge)
  - Gegenmaßnamen:
    - Parameter-Escaping (PHP-Funktion htmlspecialchars)
    - Daten-Filterung (z.B. PHP-Funktion strip\_tags) (allgemein evtl. unsicher)
- Das obige Script enthält zwei solcher Verwundbarkeiten

#### HTML-Injection, XSS

```
<?php $search = @$ GET['name']; ?>
<h1>Search for Student</h1>
<form action="" method=get>
                                     value="<?php(print $search; ?>">
    value="Search
    <input type=submit name=search</pre>
</form>
<h1>Search Result
    <?php if ($search) print("for '$search'"; ?>
</h1>
<?php
    $mysqli = mysqli connect(...);
    // Query stellen ...
    $query = "SELECT * FROM Student";
    if ($search)
              $query = " WHERE Name LIKE '$search'";
    $res = mysqli query($mysqli, $query);
    // Datensätze abrufen und verarbeiten
    print "\nMatrNr Name";
    while ($row = mysqli fetch assoc($res)) {
       print "\n";
       print "" . $row['Name'];
```

#### HTML-Injection, XSS (Demo)

Beispiel: Demo-XSS-Injection String für Such-Feld:

```
" onclick="alert('Hallo')
```

Liefert auf dem verwundbaren Input-Feld:

```
<input type="text" name="name" value="" onclick="alert('Hallo')">
```

Öffnet also beim Klick auf das Text-Eingabefeld einen Alert.

#### – Übung

- Überlegen Sie sich einen Injection-String, durch den Sie das Action-Feld des Formulars auf einen beliebige URL setzen können.
   (Zwei JS-Funktionsaufrufe genügen.)
- Angriffsszenario (bei nicht geschützten Servern)
  - Sie ergänzen die Login-URL einer Bank mit einem GET-Parameter, durch den die Login-Daten an einen fremden Server geschickt werden. Dann schicken Sie die URL per gefälschter Email an einen Kunden mit der Aufforderung, sich "ganz dringend" darüber einzuloggen.

#### Persistente / Reflektierte Injections

- Injections müssen nicht immer unmittelbar durch einen Query erfolgen
- Sie können auch über Daten erfolgen, die zunächst auf dem Server dauerhaft ("persistent") gespeichert werden und erst bei einer späteren Abfrage einen Effekt haben
  - Sie werden sozusagen vom Server "reflektiert"
- Beispiel:
  - In der Datenbank liegt ein Fragment für eine Javascript-Injection (XSS)
  - In der Datenbank liegt ein Fragment für eine SQL-Injection
    - Verständnisfrage: Wie kann das sein? Sie wurde doch escapt beim Einfügen?
  - Über eine Upload-Funktion wird ein PHP-Script hochgeladen, dass vom Server beim späteren Zugriff ausgeführt wird (Script-Injection)
    - Gegenmaßnahme: Im Upload-Bereich immer aktives Scripting deaktivieren!
- Das obige Script enthält eine solche Verwundbarkeit

#### Persistente HTML-Injection, XSS

```
<?php $search = @$ GET['name']; ?>
<h1>Search for Student</h1>
<form action="" method=get>
    value="<?php print $search; ?>">
                                     value="Search" >
    <input type=submit name=search</pre>
</form>
<h1>Search Result
    <?php if ($search) print "for '$search'"; ?>
</h1>
<?php
    $mysqli = mysqli connect(...);
    // Query stellen ...
    $query = "SELECT * FROM Student";
    if ($search)
              $query = " WHERE Name LIKE '$search'";
    $res = mysqli query($mysqli, $query);
    // Datensätze abrufen und verarbeiten
    print "\nMatrNr Name";
    while ($row = mysqli fetch assoc($res)) {
       print "\n";
       print "" .( $row['Name'];
```

- Persistente / Reflektierte Injections (Demo)
  - Beispiel: Demo-DB-XSS-Injection String für Studenten-Name:

Öffnet beim Auflisten des Studenten in jeder Such-Ausgabe einen Alert.

#### - Übung

- Die DB-Textfelder sind evtl. sehr kurz für komplexeren JS-Code (Student.Name hier 64 Zeichen). Wie könnte man das umgehen?
- Können Sie sich ein Szenario vorstellen, in dem man ausdrücklich Daten aus der Datenbank ungeschützt ausgeben will?
- Angriffsszenario (bei nicht geschützten Servern)
  - Sie schreiben in ein Forum einen Kommentar. Auf der Einstiegsseite des Forums werden die neuesten Kommentare (ungeschützt) angezeigt.
     Der JS-Code im Kommentar sendet jeweils das Session-Cookie als GET-Parameter an einen fremden Server.

Abgesichertes Beispiel → mysqli\_04\_search\_safe Quelle + Ausführbar

```
<!DOCTYPE html>
<html>
<head></head>
<body>
<?php $search = @$ GET['name']; ?>
<h1>Search for Student</h1>
<form action="" method=get>
       value="<?php print htmlspecialchars($search); ?>">
      <input type=submit name=search value="Search" >
</form>
<h1>Search Result
       <?php if ($search) print "for '".htmlspecialchars($search)."'"; ?>
</h1>
<?php
       require('/home/lamp/.mysql credentials');
       $mysqli = mysqli_connect($mysql_server, $mysql_user, $mysql_password, $mysql_database);
       if (!$mysqli) {
                       echo "Failed to connect to MySQL: " . mysqli connect error();
                       exit(1);
       $query = "SELECT * FROM Student";
       if ($search) {
                       $xsearch = mysqli real escape string($mysqli, $search);
                       $query .= " WHERE Name LIKE '%$xsearch%'";
                       // $query .= " OR MatrNr LIKE '%$xsearch%'";
       print '<div style="margin: 1em 0; padding: 0 1em; border: thin solid grey;">';
       print "" . htmlspecialchars($query) . "";";
       $res = mysqli query($mysqli, $query);
       if (!$res) {
                       echo "Failed to Query MySQL: " . mysqli error($mysqli);
                       exit(1);
       print "</div>";
       print "\nMatrNr Name";
       while ($row = mysqli fetch assoc($res)) {
                       print "\n";
                       print "" . htmlspecialchars($row['MatrNr']);
                       print "" . htmlspecialchars($row['Name']);
       print "\n":
      mysqli close($mysqli);
?>
</body>
</html>
```